

Sprüche 18



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Wer sich absondert^{H6504}, trachtet^{H1245} nach einem Gelüst^{H8378}; gegen^{H1566} alle^{H3605} Einsicht^{H84541} geht^{H1566} er heftig^{H1566} an^{H15662}.

2 Der Tor^{H3684} hat keine^{H3808} Lust an Verständnis^{H8394}, sondern^{H3588} nur^{H518} daran, dass sein Herz^{H3820} sich offenbare^{H1540}. [?]^{H2654}

3 Wenn ein Gottloser^{H7563} kommt^{H935}, so kommt^{H935} auch^{H1571} Verachtung^{H937}; und mit der Schande^{H7036} kommt Schmähung^{H2781}.

4 Die Worte^{H1697} aus dem Mund^{H6310} eines Mannes^{H376} sind tiefe^{H6013} Wasser^{H4325}, ein sprudelnder^{H5042} Bach^{H5158}, eine Quelle^{H47263} der Weisheit^{H2451}.

5 Es ist nicht^{H3808} gut^{H2896}, die Person^{H6440} des Gottlosen^{H7563} anzusehen^{H5375}, um den Gerechten^{H6662} im Gericht^{H4941} zu beugen^{H5186}.

6 Die Lippen^{H8193} des Toren^{H3684} geraten^{H935} in^{H935} Streit^{H73794}, und sein Mund^{H6310} ruft^{H7121} nach Schlägen^{H4112}.

7 Der Mund^{H6310} des Toren^{H3684} wird ihm zum Untergang^{H4288}, und seine Lippen^{H8193} sind der Fallstrick^{H4170} seiner Seele^{H5315}.

8 Die Worte^{H1697} des Ohrenbläusers^{H5372} sind wie Leckerbissen^{H3859}, und sie^{H1992} dringen^{H3381} hinab^{H3381} in das Innerste^{H2315} des Leibes^{H990}.

9 Auch^{H1571} wer^{H1931} sich lässig^{H7503} zeigt in seiner Arbeit^{H4399}, ist ein Bruder^{H251} des Verderbers^{H1167 H7843}.

10 Der Name^{H8034} des HERRN^{H3068} ist ein starker^{H5797} Turm^{H4026}; der Gerechte^{H6662} läuft^{H7323} dahin und ist in Sicherheit^{H7682}.

11 Das Vermögen^{H1952} des Reichen^{H6223} ist seine feste^{H5797} Stadt^{H7151}, und in seiner Einbildung^{H4906} wie eine hochragende^{H7682} Mauer^{H2346}.

12 Vor^{H6440} dem Sturz^{H7667} wird^{H1361} das Herz^{H3820} des Mannes^{H376} stolz, und der Ehre^{H3519} geht^{H6440} Demut^{H6038} voraus^{H6440}. [?]^{H1361}

13 Wer Antwort^{H7725 H1697} gibt^{H7725 H1697}, bevor^{H2962} er anhört^{H8085}, für den ist es^{H1931} Narrheit^{H200} und Schande^{H3639}.

14 Der Geist^{H3707} eines Mannes^{H376} erträgt^{H3557} seine Krankheit^{H4245}, aber ein zerschlagener^{H5218} Geist^{H7307}, wer^{H4310} richtet^{H5375} ihn auf^{H5375}?

15 Das Herz^{H3820} des Verständigen^{H995} erwirbt^{H7069} Erkenntnis^{H1847}, und das Ohr^{H241} der Weisen^{H2450} sucht^{H1245} nach Erkenntnis^{H1847}.

16 Das Geschenk^{H4976} des Menschen^{H120} macht ihm Raum^{H7337} und verschafft^{H5148} ihm Zutritt^{H5148} zu^{H6440} den Großen^{H1419}.

17 Der Erste^{H7223} in seiner Streitsache^{H7379} hat Recht^{H6662}; doch sein Nächster^{H7453} kommt^{H935} und forscht^{H2713} ihn aus^{H2713}.

18 Das Los^{H1486} schlichtet^{H7673} Streitigkeiten und bringt^{H6504 H996} Mächtige^{H6099} auseinander^{H6504 H996}. [?]^{H4079}

19 Ein Bruder^{H251}, an dem man treulos^{H65866} gehandelt^{H6586} hat, widersteht mehr als^{H4480} eine feste^{H5797} Stadt^{H7151}; und Streitigkeiten sind wie der Riegel^{H1280} einer Burg^{H759}. [?]^{H4079}

20 Von^{H4480} der Frucht^{H6529} des Mundes^{H6310} eines Mannes^{H376} wird sein Inneres^{H9907} gesättigt^{H7646}, vom Ertrag^{H8393} seiner Lippen^{H8193} wird er gesättigt^{H7646}.

21 Tod^{H4194} und Leben^{H2416} sind in der Gewalt^{H3027} der Zunge^{H3956}, und wer sie liebt^{H157}, wird ihre Frucht^{H6529} essen^{H398}.

22 Wer eine Frau^{H802} gefunden^{H4672} hat, hat Gutes^{H2896} gefunden^{H4672} und hat Wohlgefallen^{H7522} erlangt^{H6327} von^{H4480} dem HERRN^{H3068}.

23 Flehentlich^{H8469} bittet^{H1696} der Arme^{H7326}, aber der Reiche^{H6223} antwortet^{H6030} Hartes^{H5794}.

24 Ein Mann^{H376} vieler Freunde^{H7453} wird zugrunde^{H7489} gehen^{H7489}; doch es gibt^{H3426} einen, der liebt^{H157} und anhänglicher^{H1695} ist als^{H4480} ein Bruder^{H251}.

Fußnoten

1. S. die Anm. zu Kap. 2,7
2. Eig. fletscht er die Zähne
3. And.: ist die Quelle
4. O. führen Streit herbei
5. Eig. wer hebt (trägt) ihn?
6. O. frevelhaft
7. Eig. sein Leib